

Eröffnung Nummer zwei

GEISELTALSEE Der Aussichtspunkt „Cecilie“ in Krumpa ist völlig neu gestaltet worden.

VON DIANA DÜNSCHEL

KRUMPA/MZ - Bereits zum zweiten Mal wurde Donnerstag in Krumpa der Geiseltalsee-Aussichtspunkt „Cecilie“, benannt nach einer der ehemaligen Kohlegruben, eingeweiht. Er existiert nämlich bereits seit den 1990er Jahren, als es den See zwar noch nicht gab, aber die Sanierung des Tagebaus in vollem Gange war. Nur war die damals errichtete Holzkonstruktion trotz mehrmaliger Reparaturen irgendwann so baufällig, dass sie aus Sicherheitsgründen erst gesperrt und schließlich völlig zurückgebaut werden musste.

Die Stadt Braunsbedra - Krumpa ist heute ein Ortsteil - gab die Neugestaltung in Auftrag. Der

Aussichtspunkt wurde um einige Meter versetzt und besteht jetzt aus einer gepflasterten Plattform mit zwei Sitzbänken zum Verweilen und bietet einen schönen Panoramablick über den See. Besucher können zudem ihr Auto auf dem neu angelegten Parkplatz abstellen. Mit dem feierlichen Zerschneiden eines Bandes gaben

120.000

EURO wurden in die Neugestaltung des Geiseltalsee-Aussichtspunktes in Krumpa investiert, der Donnerstag eröffnet wurde.

Braunsbedras Bürgermeister Steffen Schmitz und der Ortsbürgermeister von Krumpa, Sven Czekalla (beide CDU), die Attraktion für die Öffentlichkeit frei.

Laut Information der Stadtverwaltung wurden in Asphaltfahrbahn, Parkflächen, Zuwegung und Befestigung des Aussichtspunktes, das Anlegen des Rasens ringsum, Anpflanzungen mit Sträuchern und Bäumen, eine Einfassung aus Palisaden, Bänke, Papierkörbe und eine Schautafel rund 120.000 Euro investiert.

Davon erhielt die Stadt Braunsbedra einen Zuschuss von rund 76.000 Euro, finanziert aus Mitteln der EU, des Bundes und des Landes. Vom ersten Förderantrag bis zur Einweihung vergingen

mehr als zwei Jahre. Das lag unter anderem daran, dass die Maßnahme zweimal ausgeschrieben werden musste, weil die abgegebenen Angebote beim ersten Mal zu kostenintensiv waren.

Realisiert wurde das Projekt schließlich seit Anfang März. Wie die Stadt weiter informiert, sind jetzt von der Baufirma nur noch Restleistungen zu erbringen. Dennoch ist der Aussichtspunkt noch nicht komplett fertiggestellt. Die Schautafel fehlt. Sie soll Ende dieses Monats angebracht werden. Braunsbedras Bauamtsleiter Holger Geithner kündigte zudem an, dass neben dem Aussichtspunkt auch noch eine Sitzfläche geschaffen und ein Fahrradständer aufgestellt wird.



Der Braunsbedraer Bürgermeister Steffen Schmitz (l.) und der Krumpaer Ortsbürgermeister Sven Czekalla eröffneten den Aussichtspunkt. FOTO: D. DÜNSCHEL